

Jugendliche begeistern mit Können



La Boutique: Die dritte Klasse der Bezirksschule schauspielerte auf der Bühne in Nunningen.

FOTO: BEA ASPER

bea. Herzhafte Lacher, tosender Applaus: Das Publikum ist von der Theateraufführung der dritten Klasse der Bezirksschule Nunningen hell begeistert. «La Boutique» ist eine Eigenkomposition, zugeschnitten auf die einzelnen Charaktere der Schüler und deren Träume. Umso mehr überzeugen die Schüler in ihren Rollen, übertreffen alle Erwartungen. Mit Bravour absolvieren sie Soloauftritte, unterhalten die Zuschauer mit Wortspielereien und lustigen Missverständnissen, bescheren Abwechslung mit Musik- und Tanzeinlagen und runden die Auftritte ab mit perfekter Mimik.

Die Geschichte ist aus dem Leben gegriffen, sie handelt vom grossen Traum, in der Modewelt von Paris Karriere zu machen, sich im harten Wettbewerb durchzusetzen und die Missgunst auszuschalten. Es ist ein Sommermärchen, das mit einem Traum beginnt und mit einem Traum endet.

Theaterspielen hat an der Bezirksschule Tradition und lockt auch ehemalige Schüler wieder in die Schulanlage. Allerdings ist Andreas Schwarz, Lehrer,

Drehbuchautor und passionierter Regisseur, drauf und dran, das Schauspielern an der Schule aufzugeben – wegen des dicht gedrängten Lehrplans und den vorgegebenen Strukturen. Dank dem grossen Engagement der Schüler in ihrer Freizeit ging der Theaterwunsch 2010 noch einmal in Erfüllung. Schwarz verweist darauf, dass das Realisieren eines Theaterstücks eine perfekte Lebensschule ist. Man beginnt mit einem leeren Blatt, ordnet die vielen Ideen, philosophiert, sucht Kompromisse und durchlebt Höhen und Tiefen. Man rauft sich zusammen, motiviert sich gegenseitig, wächst an der Aufgabe und ist nach geglücktem Auftritt stolz, einfach überglücklich. So strahlen die Augen der Jugendlichen, die sich zwischen und nach ihren Auftritten nicht eine Pause gönnen, sondern das zahlreich erschienene Publikum mit selbst gebackenen Köstlichkeiten verwöhnen. Fortsetzung ungewiss, der Traum ausgeträumt? Andreas Schwarz kann derzeit für die Zukunft des Bezirksschul-Theaters nichts versprechen, unter anderem auch aus gesundheitlichen Gründen.